

Eine Presseinformation des
Lahntal Tourismus Verband e. V.

Mitglied:
Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Straße 1
35080 Bad Endbach
Tel. 02776 80116
Fax 02776 80114
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de

Datum: März 2017

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Wandern und Radfahren mit Weitsicht

Lahn-Dill-Bergland – Eine reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit lieblichen Tälern und weiten Fernsichten, wo Ruhe und Ungestörtheit keine Fremdwörter sind. Premium-Wanderwege führen zu den schönsten Flecken im Naturpark und Radler finden hier ein gutes Streckennetz jenseits ausgetretener Pfade.

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland gelegen im Herzen Hessens im Städtedreieck Siegen, Marburg und Gießen, wird von den Flüssen Lahn und Dill umrahmt. Naturnahe Bäche, üppige Wildblumenwiesen, tief eingeschnittene Kerbtäler, große Reliefunterschiede und ein stark wechselnder geologischer Untergrund prägen die Landschaft und bilden den Lebensraum für seltene Pflanzen und eine große Vielfalt an Tierarten. Die Kneipp-Heilbäder, wie z. B. Bad Endbach mit seinen Klimawegen und der Lahn-Dill-Bergland-Therme, bieten Kraftquellen und Erholung in satter Natur.

Der Lahn-Dill-Bergland-Pfad und seine 19 Extratouren führen zu den schönsten Flecken des Naturparks und laden zu kurzweiligen Wanderungen auf Premiumniveau ein. Alle Wege sind nach den strengen Richtlinien des Deutschen Wanderinstituts zertifiziert. Wandergastgeber machen den Urlaub im Naturpark perfekt.

Ein ausgedehntes Radwegenetz zieht sich durch Täler und auf Höhen, darunter leichte Familientouren bis hin zu Touren für geübte Radler. Um die Höhen zu erzwingen lohnt es sich mit einem E-Bike unterwegs zu sein. Für trainierte Fahrer oder Mountainbiker bieten natürlich gerade diese Passagen die gewünschte Abwechslung. Der Flowtrail in Bad Endbach ist ein weiteres Eldorado für MTB-Fahrer.

Die traditionelle Haubergswirtschaft ist eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die heute im Naturpark noch lebendig ist. Die Naturparkführerinnen führen in diese spannende Wirtschaftsweise ein.



Mit etwas Glück kann man dort auch Spuren des scheuen Haselhuhns entdecken. Der Aartalsee ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet, das vielen selten gewordenen Vogelarten wie dem Kiebitz, dem Wiesenpieper oder der Nilgans Rastmöglichkeiten bietet. Neben den vielen, erlebnisreichen Touren über den Naturpark hält die Internetseite www.lahn-dill-bergland.de weitere Informationen bereit.